

Die Medizin konzentriert sich auf den Körper des Menschen. Krankheit betrifft jedoch die ganze Person – je schwerer sie ist, umso stärker. Im Rahmen von Therapie und Pflege müssen Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und andere Helferinnen und Helfer dies stets mit berücksichtigen und sich im persönlichen Umgang möglichst sensibel auf die individuellen Kranken einstellen. Darüber hinaus können ergänzende Angebote hilfreich sein, die der emotionalen Dimension von Krankheit gezielter Rechnung tragen als medizinische Therapien und in deren Umfeld (hoffentlich) verständnisvolle Zwischenmenschlichkeit. Kunsttherapien, die mit Wort, Bild, Ton, Bewegung den Menschen zentral über die Sinne ansprechen, sind ein Beispiel dafür. Neben aller Unterschiedlichkeit der spezifischen Angebote aus diesem Bereich ist ihr gemeinsames Ziel: „Mit allen Sinnen heilen“.

Alle Sinne spielen im menschlichen Leben eine Rolle; ihr Zusammenspiel lenkt zugleich den Blick auf den spezifischen Charakter der einzelnen Sinne, auf ihre Verbindung und ihre jeweils besondere Bedeutung für das Individuum, die Gesellschaft und die Kultur. In ihrer genetischen wie kulturellen Prägung, in ihrer realen Funktion für das Leben sowie in ihrer symbolischen Bedeutung unterscheiden sich die Sinne; ihre Bewertung unterliegt historischem Wandel und wird zugleich von individuellen Neigungen und Erfahrungen beeinflusst. Darüber hinaus können sich die Sinne und die ihnen entsprechenden Organe mit den biologischen Funktionen, den sozialen Leistungen und geistigen Aktivitäten des Menschen in einem ausgewogenen Verhältnis befinden oder einseitig akzentuiert werden – mit negativen Folgen für Körper und Seele. Auch darauf kann (oder sogar muss) ggf. therapeutisch reagiert werden.

Schließlich sind die Sinne dem Menschen nicht nur gegeben, sondern müssen trainiert und entwickelt, können aber auch vernachlässigt werden und verkümmern. Hier liegt eine Schnittstelle von Natur und Kultur, mit wiederum zahlreichen Aufgaben für Pädagogik, Psychologie, Politik, Naturwissenschaften und nicht zuletzt therapeutische Disziplinen. Neben Psychotherapien greifen vor allem auch Kunsttherapien gezielt und essentiell die Sinne auf. Was können sie leisten? Wo liegen ihre Grenzen? Wie können sie die Medizin ergänzen?

Wir laden alle beruflich, persönlich, oder aus welchen Gründen auch immer an solchen Fragen Interessierten herzlich nach Heilsbrunn ein.

Dr. Christoph Meier, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Dietrich v. Engelhardt, Universität zu Lübeck

Die Tagung ist für das „Fortbildungszertifikat“ der Bayerischen Landesärztekammer anrechenbar (2 Punkte für den 1. Tag, 8 Punkte für den 2. Tag und 3 Punkte für den 3. Tag)

PROGRAMM

Freitag, 21. September 2007

- 18.00 Uhr Beginn der Tagung mit Abendessen
- 19.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Christoph Meier, Evangelische Akademie Tutzing
- 19.30 Uhr **Heilende Kunst – künstlerische Heilung**
Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt, Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Medizinische Universität zu Lübeck
- ab 21.00 Uhr informelles Beisammensein

Samstag, 22. September 2007

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Hören und Fühlen**
Einführung in die Musiktherapie
Dr. Annette Cramer, Musikpsychologin, Musiktherapeutin, Hör- und Stimmtherapeutin, Musiktherapeutische Praxis und Fakultät für Psychologie, Rehabilitation und Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 09.45 Uhr **Betrachten und Malen**
Einführung in die Ikono- und Malthherapie
Flora von Spreti, Psychiatrische Klinik, Klinikum Rechts der Isar, Technische Universität München
- 10.30 Uhr Stehkaffee/Tee
- 11.00 Uhr **Lesen und Schreiben**
Einführung in die Biblio- und Graphotherapie
Dr. med. Pia Daniela Schmücker, wissenschaftliche Bibliothekarin Universität Ulm, Psychoanalytikerin, Schreibgruppenleiterin
- 11.45 Uhr **„Ich habe noch alle Sinne beisammen.“**
Einführung in die Rhythmische Leibtherapie
Brigitte Gerstgrasser, Musiktherapeutin, Leibtherapeutin, Traueragogin, Esslingen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Vorstellung der anschließenden Workshops
- 14.30 Uhr parallel laufende praktische Workshops:
- Musiktherapie**
Dr. Annette Cramer

Ikono- und Malthherapie **Flora von Spreti**

Kreatives Schreiben **Dr. Pia Daniela Schmücker**

Rhythmische Leibtherapie **Brigitte Gerstgrasser**

- 16.00 Uhr Stehkaffee/Tee
- 16.30 Uhr **Intermodale kunstorientierte Psychotherapie in einer somatischen Klinik**
Annina Hess-Cabalzar M.A., Leiterin der kunstorientierten Psychotherapie des Bezirksspitals Affoltern, Schweiz

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Musik, Bild, Text, Tanz**
Abendprogramm mit den Referentinnen und Referenten vom Tage

- ab 21.00 Uhr informelles Beisammensein

Sonntag, 23. September 2007

- ab 08.00 Uhr Frühstück
- 08.45 Uhr **Besinnung am Morgen**
Dr. Christoph Meier
- 09.15 Uhr **Spiritualität als heilende Erfahrung und Praxis**
Prof. Dr. Klaus Jork, Institut für Allgemeinmedizin, Klinikum der Universität Frankfurt/Main
- 10.45 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Anspruch der medizinischen Wissenschaft – Bedürfnisse des Lebens**
Wie können sich naturwissenschaftliche Medizin und andere Therapieangebote sinnvoll ergänzen?

einleitender Vortrag:
Dr. Christian Hess, Chefarzt des Bezirksspitals Affoltern, Schweiz
- anschließend **Abschlussgespräch im Plenum**
mit Referentinnen und Referenten der Tagung
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Christoph Meier, Evangelische Akademie Tutzing

TAGUNGSORGANISATION

Doris Brosch
Telefon (0 81 58) 251-125
Telefax (0 81 58) 99 64 24
Email: brosch@ev-akademie-tutzing.de
beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird **nicht bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht eine Absage wegen Überbelegung erhalten.
Anmeldeschluss ist der 14. September 2007.

ABMELDUNG

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spätestens zum 14. September 2007** um entsprechende **schriftliche** Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen **50%** (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn **100%** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

PREISE

für die gesamte Tagungsdauer:

		Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	€ 50.-	€ 25.-
Vollpension im Einzelzimmer	€ 110.-	€ 55.-
Vollpension im Doppelzimmer	€ 90.-	€ 45.-
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	€ 34.-	€ 17.-

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

ERMÄSSIGUNG

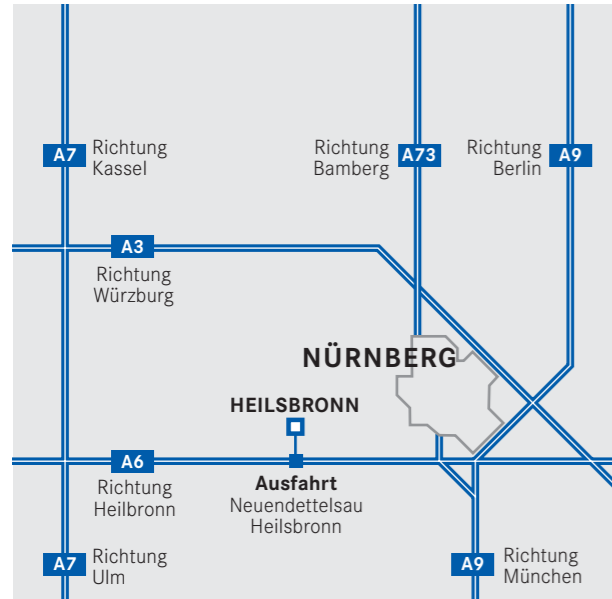
erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentenInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

TAGUNGSSTÄTTE

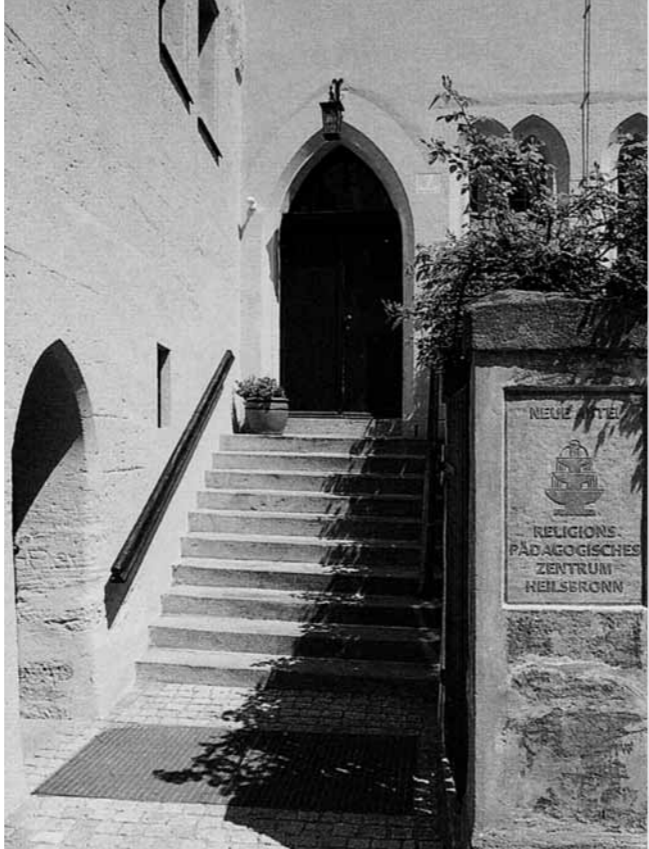
Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn, Neue Abtei, Abteigasse 7, 91560 Heilsbronn. Bitte richten Sie Ihre Anfragen nicht an die Tagungsstätte, sondern ausschließlich an die Tagungsassistenz. Sie ist während der Tagung unter 0160-660 73 86 (Funktelefon) bzw. unter (0 98 72) 509-0 (Fax: 509-114) zu erreichen.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Bundesstraße 14 (Nürnberg-Stuttgart) oder A6 (Nürnberg-Heilbronn, Ausfahrt Neuendettelsau/Heilsbronn). Bahnstation an der Bahnlinie Nürnberg-Stuttgart (Fußweg zur Tagungsstätte ca. 15 Min.: Bahnhofstraße/Am Postberg/Marktplatz/Abteigasse).



© Konzept und Gestaltung: peilstöcker ■ design | Tel. 0 81 53-990 350 | Druck: Ulenspiegel Druck & Verlag GmbH, Andechs



Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn

Die Münsterstadt Heilsbronn, zwischen Nürnberg und Ansbach gelegen, wurde von dem 1132 gegründeten Zisterzienser-kloster geprägt. Heute ist in Teilen des ehemaligen Klosters das Religionspädagogische Zentrum der Evang.-Luth. Kirche in Bayern untergebracht. Die Tagungsstätte verfügt über 15 Tagungs- und Aufenthalts-räume, Terrasse und einen Meditationsgarten. Im Gästetrakt stehen 56 Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer, die alle mit Dusche/WC ausgestattet sind, zur Verfügung.

Kontakt

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn
Abteigasse 7
91560 Heilsbronn
www.rpz-heilsbronn.de

Tagungsanmeldung nehmen Sie bitte nur über die Evan-gelische Akademie Tutzing vor.

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss Straße 2+4 · D-82327 Tutzing
Internet: www.ev-akademie-tutzing.de



Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing am Starnberger See
www.ev-akademie-tutzing.de



Deutsche Post

Entgelt bezahlt
82327 Tutzing (Allemagne)

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

MIT ALLEN SINNEN HEILEN

vom 21. bis 23. September 2007
in Heilsbronn

Tagungsnummer: 3712007

Bildnachweis: Yves Klein, Anthropometrie 52, 1960, Öl auf Papier



Evangelische Akademie Tutzing